

BIENVENIDOS A BARCELONA

LISA KÖNIG

BIENVENIDOS A BARCELONA

LISA KÖNIG
„LLOTJA“ ESCOLA SUPERIOR DE DIS-
SENY I ART

KOMMEN UND GEHEN

ANREISE

Ich bin mit dem Flugzeug von München angereist. Die Verbindung München - Barcelona ist dafür sehr gut geeignet. Man findet viele günstige Angebote z.B. bei der Airline „vueling“. Mit Bus und Zug gelangt man sehr einfach in die Stadtmitte. Aber auch bei Ryanair findet man sehr günstige Flüge. Allerdings von Memmingen nach Girona. Ab Girona fährt aber ein Shuttlebus nach Barcelona.

VERKEHRSANBINDUNG

In Barcelona gibt es ein tolles Verkehrsnetz. Vor allem mit der Metro kommt man überall hin. Außerdem gibt es viele Linienbusse. Wer es sportlicher mag, kann sich auch Fahrräder mieten.

STADT UND LAND

LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Die Mietpreise in Barcelona sind relativ hoch und es gibt darunter auch Zimmer, die ziemlich teuer vermietet werden, die aber winzig sind und kein Fenster haben. Deswegen sollte man vorab immer die Wohnung besichtigen oder sich das Zimmer z.B. per skype zeigen lassen. Ansonsten kosten Lebensmittel im Supermarkt in etwa



genau so viel wie in Augsburg. Obst und Gemüse ist sogar günstiger.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Barcelona ist mit 1.611.822 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Spaniens. Sie bietet viele Sehenswürdigkeiten und Museen und es gibt an jeder Ecke sehr schöne Restaurants und Bars. Der direkt angrenzende Strand ist wohl das Highlight Barcelonas. Man erreicht ihn sehr schnell per Bus, Metro oder auch zu Fuß. Außerdem gibts es den sogenannten „Parc Ciutadella“. Ein toller, großer Park, wo man sich auf die Wiese legen und entspannen kann. Ab und zu finden dort auch interessante Veranstaltungen oder Konzerte statt. Um Barcelona gibt es auch Berge wie z.B. den Tibidabo oder den Montjuic. Diese bieten eine tolle Aussichtsplattform.

KULTUR UND TRADITION

Barcelona ist die Hauptstadt Kataloniens. Die Katalanen sind sehr stolz auf ihre Region und dies wird auch öfters gefeiert. Ebenso stolz sind sie auf ihren Dialekt, den man als Ausländer kaum versteht, auch wenn man spanisch spricht. Ein sehr wichtiger Künstler für Barcelona ist Gaudi, der die Stadt mit seinen Werken, wie die Sagrada Familia oder den Parc Guell, sehr geprägt hat. Wer sich für die kulinarische Seite Barcelonas interessiert, dem kann ich die Tapas dort sehr empfehlen und auch ein Besuch auf dem Markt „La Boqueria“ ist ein muss!

STUDIERN

STUDIENANGEBOTE, DEPARTMENTS

Die Univeristät „Llotja“ hat eine große Auswahl an Fächern, die man belegen kann. Es gibts zwei Cam-

pi. In dem einem finden Kurse wie Grafik Design, aber auch Mode statt, in dem anderen befinden sich die Werkstätte für Keramik, Siebdruck etc.. Die handwerklichen Kurse finden meist ab 15 Uhr statt und können bis 21 Uhr dauern.

Die spanischen Studenten entscheiden sich aber schon ab dem 1. Semester für eine Fachrichtung wie zum Beispiel Schmuck oder Produktdesign. Die Erasmusstudenten können frei wählen zwischen all den Fächern, müssen aber darauf achten, dass sich dadurch ein Stundenplan zusammenstellen lässt und dass sich keine Fächer überschneiden. Dies gestaltet sich anfangs etwas schwierig, weil die Hochschule nicht sehr gut organisiert ist. Ich habe die Fächer Keramik, Illustration, Holzschnitt, Siebdruck und Editorial Design gewählt. Weitere Kurse, die an der Hochschule angeboten werden sind unter anderem Mode, Buchbinden, Skulpturenbau, Schmuck und Grafik Design. Einige Professoren können Englisch, aber es gibt auch viele die nur Spanisch sprechen.

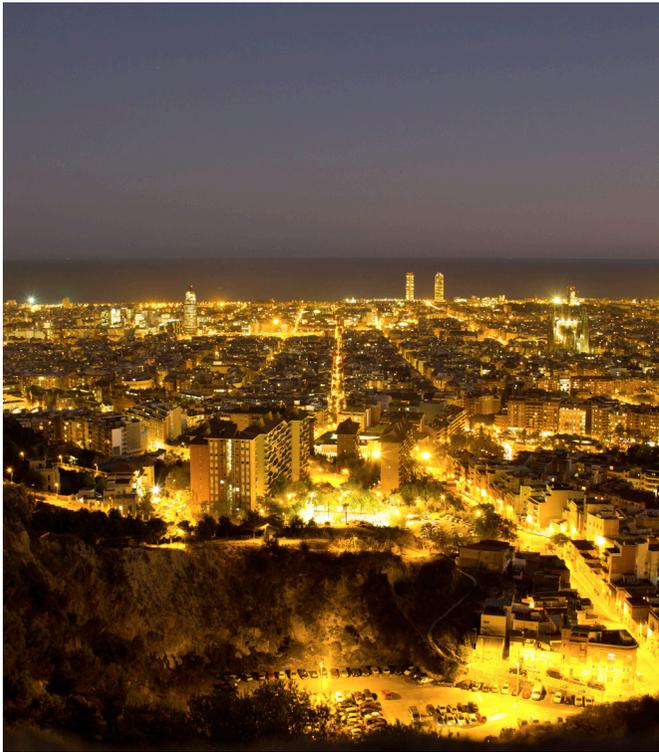
STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Mir haben die Kurse an dieser Hochschule viel Spaß gemacht, denn der handwerkliche Aspekt stand bei meiner Auswahl größtenteils im Vordergrund. Vor Ort gibt es außerdem eine sehr nette Ansprechpartnerin für Erasmusstudenten, die immer versucht zu helfen, wenn man Probleme mit einem Fach oder Ähnlichem hat.

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester startet Anfang September und endet Ende Januar. Außerdem hat man über Weihnachten zwei Wochen frei.





LEBEN UND FEIERN

WOHNEN

Ich habe schon vorab nach einem Zimmer in Barcelona gesucht und auch ziemlich schnell eins im Internet gefunden. Die Lage war sehr zentral im Viertel „L'Eixample“ an der Grenze zu „Gracia“. Ein Viertel, das mir persönlich sehr gut gefällt, da es dort viele schöne, kleine Läden, Bars und Restaurants gibt. Aber auch die Viertel „El Raval“ oder „Barri Gòtic“ sind zu empfehlen. Einer meiner persönlichen Highlights: in allen Vierteln werden oft Floh- und Vintagemärkte veranstaltet, die sich super zum bummeln und shoppen eignen. In Strandnähe zu wohnen ist im Sommer etwas ganz besonderes. Man kann sich an der Promenade unter anderem Surfbretter ausleihen. Das Meer in Barcelona ist meistens sehr ruhig.

Wenn man aber etwas weiter aus der Stadt rausfährt, finden sich bessere Surfspots.

INTERNATIONAL STUDENTS

Die „Llotja“ ist eine relativ kleine Hochschule, deswegen gibt es dort nicht so viele Erasmus-Studenten. Mit den spanischen Studenten kommt man recht schwer in Kontakt und die meisten sprechen auch kein Englisch. Dafür ist die Stadt aber voll mit „international students“. Es gibt auch jede Menge Veranstaltungen für Erasmus-Studenten, die man im Internet finden kann.

TIPPS

Am Besten man sucht sich eine tolle WG, mit netten Mitbewohnern. Das ist der einfachste Weg schnell Kontakte zu knüpfen.

Ganz wichtig! In Barcelona gibt es sehr viele Diebe, deswegen immer Augen auf! Auch in Clubs und am Strand muss man auf seine Wertsachen sehr gut aufpassen.

PARTY

In Barcelona gibt es alles, was das Party-Herz begehrt. Entweder man tanzt die Nacht in einem großen Club durch (Razzmatazz ist empfehlenswert) oder man trinkt vielleicht lieber nur das ein oder andere Bierchen in einer, von unzähligen coolen Bars. Für jeden ist etwas dabei. Außerdem werden regelmäßig Festivals veranstaltet, die oft mit tollen Ausstellungen verknüpft sind. Auch das Angebot an Konzerten ist sehr hoch.



LLOTJA - ESCOLA SUPERIOR DE DIS-
SENY I ART
CARRER CIUTAT DE BALAGUER, 17
08022 BARCELONA

LLOTJA.CAT
LOQUO.COM

...

LISA KÖNIG
LIMAKOE@AOL.COM



BARCELONA - STADT UND STRAND

